

- [917.] **V. Schreck** in Leipzig sucht:
 2 Constitutionelle Jahrbücher f. 1846.
 1 Hufeland, Enchiridion.
 1 Kupfer zu Wieland's Werken.
 1 Zeitschrift f. Kunde des Morgenlandes. 7. Bd. und Folge.
 1 Chamisso's Werke.
 1 Schlegel's "
 1 Hölderlin's "
 1 Klotz, poemata.
 1 Bulwer, England.
 1 Guseck, d. Erbe v. Landsbut.
 1 Illustr. Theaterzeitung 1846.

- [918.] **Wilh. Engelmann** sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 Florente, Geschichte d. Päpste. (Fehlt bei L. Vog.)

- [919.] **Mangelsdorf & Klachr** in Königsberg suchen:
 1 W. Alexis, Cabanis. 1. Band apart.

- [920.] **J. Schwaiger** in Preßburg sucht unter vorheriger (möglichst billiger) Preisangabe:
 1 Expl. Ritter, die Erdkunde im Verh. z. Nat. u. Gesch. d. Mensch. Berlin, Reimer, complet; neu.

- [921.] **F. Schneider & Co.** in Berlin suchen:
 1 Hesse, die cautio damni infecti. Leipzig 1838, Göthe. (Verleger?)
 1 Briefe eines in Deutschland reisenden Deutschen von Weber (billig).
 1 Stengel, Versuch einer Geschichte der Kriegsverfassung Deutschlands, vorzüglich im Mittelalter. Berlin 1820, Cosmar & Krause. (Verleger?)

- [922.] **G. C. Bürger** in Glückstadt sucht unter vorher. Preisangabe:
 1 Kohl, d. Marschen u. Inseln d. Herzogth. Schleswig u. Holstein. 3 Bde.
 1 Mügge, Streifzüge in Schleswig-Holstein. 2 Bde.

- [923.] **Georg Vercher** in Laibach sucht und bittet um Einsendung:
 2 Perrone Praelectiones theologicae. Ed. Lovani. 9 tomi. (Kirchheim, Schott & Thielmann,)

Zurückverlangte Neuigkeiten.

- [924.] **Dringendst retour**
 erbitte ich mir alle zur Remission berechtigten Ex. von
 Kellner's Lehrgang. I. Bd. vierte Aufl.
 Ich sehe um so gewisser der schnellsten Erfüllung meiner freundlichsten Bitte entgegen, als ich in ähnlichen Fällen bisher gewiß stets so fort zu dienen gern bereit war!
 Erfurt, d. 1. Febr. 1847.

F. W. Otto.

- [925.] Der Vorrath von
Runge's Chemie I. Bd.
 ist ganz aufgezehrt, während noch sehr zahlreiche Bestellungen einlaufen. Ich sehe mich dadurch genöthigt, an Ihre collegialische Rücksicht zu appelliren, und um unverweilte Rücksendung der bei Ihnen à Cond. liegenden Exemplare noch vor der allgemeinen Remission ergebenst zu bitten. Ich unterstütze diese Bitte mit dem Beifügen, daß eine neue Auflage zwar begonnen, diese aber wegen der eingeklebten Stoffmuster nicht übereilt werden kann, und auch Umstände obwalten, welche mir nicht gestatten, später, nach deren Erscheinen, von der ersten Auflage etwas zurück zunehmen.
 München, den 16. Januar 1847.
 Hochachtend

G. Franz.

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

- [926.] **Offene Stelle.**
 Für meine im vorigen Jahre in Iserlohn aufs neue gegründete Filialbuchhandlung suche ich auf bevorstehende Ostern einen neuen Geschäftsführer, der, um den Anforderungen der Regierung ic. zu genügen, über 24 Jahr alt sein und durch beglaubigte Zeugnisse nachweisen muß, daß er die zur selbstständigen Führung einer Buchhandlung in Preußen gesetzlich erforderliche allgemeine Bildung, Unbescholtenheit und Zuverlässigkeit, so wie die nöthige Geschäftskenntniß, Umsicht und Gewandtheit besitzt. Das Salair, das ich bewilligen kann, ist zwar vor der Hand nur ein für eine Geschäftsführerstelle sehr mäßiges, wird sich aber von da an, wo das Geschäft mir einen entsprechenden reinen Gewinn abwirft, angemessen erhöhen. Gefällige Anerbietungen erbitte ich mir franco.
 Barmen, d. 23. Januar 1847.

W. Langewiesche.

- [927.] Für mein hiesiges Geschäft suche ich zum sofortigen oder längstens zum Antritt für 1. April d. J., einen im Buchhandel und namentlich in der Buchführung gewandten Gehülfsen.
 Qualifizierte junge Männer wollen sich in direkten Briefen mit Post an mich wenden und die in Händen habenden Zeugnisse gleich beifügen.
 Arnberg, den 31. Jan. 1847.

A. L. Ritter.

- [928.] In einer Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek u. Journallesezirkel, in Norddeutschland, wird zu Ostern 1847 eine Commisstelle vacant.

Bei Besetzung dieser Stelle wird vorzüglich auf einen jungen Mann reflectirt, der seine Lehrzeit erst kürzlich beendet hat, nicht zu große Ansprüche macht und sich auch der Führung der Leihbibliothek mit unterzieht.

Offerten unter der Chiffre K. L. M. besorgt Herr Froberger in Leipzig.

- [929.] Es wird für Herrn Fr. Pergande, der den Buchhandel bei mir erlernte und seit 1845 als Geschäftsführer meiner Filiale in Swinemünde zu meiner ganzen Zufriedenheit vorgestanden, zu Michaeli d. J. oder auch, wenn's sein muß, etwas früher unter bescheidenen Ansprüchen

eine Stelle gesucht. Aus bester Ueberzeugung kann ich diesen, an Arbeit gewöhnten und vorwärts strebenden, gebildeten jungen Mann jedem meiner geehrten Herren Collegen gewissenhaft und angelegentlichst empfehlen und hoffe mit Zuversicht, daß er überall das in ihn gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen wissen werde.

Gefällige Zuschriften sind an Herrn Fr. Pergande pr. Adr. Herrn A. Hammer in Swinemünde oder an mich zu richten.

Anclam, im Jan. 1847.

W. Dieze.

- [930.] Ein moralisch gebildeter, militärfreier junger Mann, der bei mir 4 Jahr gelernt und 3 Jahr als Gehülfe gearbeitet hat, sucht zu seiner weitem Ausbildung unter sehr bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einer Verlags- oder Sortimentshandlung. Hinsichtlich seiner Treue und Arbeitslust kann ich ihm das beste Zeugniß geben, sowie ich bereit bin, jede gewünschte weitere Auskunft brieflich zu ertheilen. Der Antritt kann zu Ostern geschehen.

Lübben, den 20. Januar 1847.

J. Winckler.

- [931.] Für einen jungen Mann, der bei dem mitunterzeichneten J. H. Bon seine Lehrzeit überstanden hat und seit 2 Jahren bei Bon & Pfister und deren Nachfolger Pfister & Heilmann als Gehülfe servirt, suchen wir zur Ostermesse 1847 eine Stelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte; derselbe ist ein umsichtiger, rascher und, was sich selten damit vereinigt, auch ein genügender Arbeiter, der überdies eine schöne Hand schreibt und seiner ganzen Persönlichkeit nach einen vortheilhaften Eindruck machen wird. Wir empfehlen denselben in der aufrichtigen Ueberzeugung, daß er dem ihm angewiesenen Wirkungskreise zur vollen Zufriedenheit seines Chefs, und, sobald er sich eingearbeitet hat, selbstständig vorstehen wird und sind zu näherer Auskunft gern bereit.

Königsberg, Januar 1847.

J. H. Bon. Pfister & Heilmann.

- [932.] **Besezte Stelle.**
 Es sind mir auf meine Aufforderung vom 15. Januar in d. Bl. so viele schätzbare Anträge geworden, daß ich wirklich bedauern mußte, nur einen davon nach Wunsch benützen zu können. Indem ich allen den geehrten Herrn Antragstellern auf diesem Wege meinen freundlichen Dank sage, füge ich nur noch hinzu, daß es mir zum Vergnügen gereichen wird, wenn ich vielleicht Gelegenheit finde, denselben anderweit nützlich sein zu können.

Leipzig, 1. Februar 1847.

Friedr. Fleischer.

Bermischte Anzeigen.

- [933.] **RS** Wir lassen einen Bericht unserer im vergangenen Jahre erschienenen Neuigkeiten und neuen Auflagen, als Beilage zu Zeitungen ic. drucken, und ersuchen wir Handlungen, die selbe mit ihrer Firma versehen einem Blatte gratis beilegen können und wollen, um gütige schnelle Angabe ihres Bedarfs.

Augsburg, Januar 1847.

B. Schmid'sche Buchhandlung.
 (F. C. Kremer.)